

Finanztipps für den Urlaub



Wohin reisen Sie? Egal ob es in ein Land mit Euro oder einer anderen Währung geht: es gibt viele Hinweise zur richtigen Reisekasse und den Zahlungsmöglichkeiten vor Ort. Wir haben die wichtigsten Reisetipps zusammengestellt: Wie viel Bargeld gehört ins Reiseportemonnaie? Wie verhalte ich mich am Geldautomaten im Ausland richtig? Was ist beim Bargeld-Umtausch zu beachten. Wer unsere Tipps beachtet, kann viel Geld sparen.

Wie viel Bargeld soll ich in den Urlaub mitnehmen?

Die optimale Zusammensetzung des Reiseportemonnaies für den Auslandsurlaub umfasst etwas Bargeld, die girocard und eine Kreditkarte. Aus Sicherheitsgründen gilt: Je weniger Bargeld, desto besser! Etwas Bargeld für die erste Taxifahrt, ein Abendessen oder auch eine Übernachtung sollten Sie aber dabei haben. Schließlich kann es sein, dass man auf die Schnelle keine passende Tauschgelegenheit findet.



Um im Urlaub nicht ins Fettnäpfchen zu treten, finden Sie **[hier](#)** Hinweise zum Umgang mit Trinkgeld.

07.07.2020

von



Altmann, Kathleen

Kurzgefasst

Wir haben die wichtigsten Tipps zusammengestellt: Was gehört ins Reiseportemonnaie? Ist das Auslandslimit der Karte freigeschaltet? Wie verhalte ich mich am Geldautomaten richtig? Wer die Tipps beherzigt, kann im Ausland Gebühren sparen.

Schlagworte

Reisekasse
Wechselkurs
Verbraucher
Bargeld
PIN
Kreditkarte
girocard
Sperrnotrufnummer
Geldautomat
Währungsrechner
Dossier Geldmix

Blog

Was sollte ich sonst in meinem Portemonnaie mitnehmen?

Neben der „klassischen“ girocard, mit der man europaweit Geld abheben und seine Urlaubseinkäufe bezahlen kann, gehört – vor allem für Urlaubsreisende, die sich außerhalb der Eurozone bewegen – eine weltweit gültige Kreditkarte in die Geldbörse. Wichtig: Wer im Ausland damit auch Geld abheben will, sollte sich die PIN einprägen! Bei Kreditkarten mit kontaktlos-Funktion, erkennbar am Wellensymbol auf der Karte, wird automatisch eine PIN festgelegt, weil hier aus Sicherheitsgründen jede Zahlung über in der Regel 50 Euro autorisiert werden muss. Wessen Kreditkarte diese Funktion nicht aufweist, sollte daran denken, die PIN vor der Urlaubsreise zu beantragen.

Wichtig ist es auch, sich die Telefonnummern zu notieren, unter denen die Karte gesperrt werden kann, wenn sie verloren gegangen oder gestohlen worden ist. Jedes Kreditinstitut hat eigene Sperrnummern, die auf seiner Webseite zu finden sind. Es gibt auch die zentrale Sperrnummer +49 116 116, die rund um die Uhr aus dem Ausland zu erreichen ist.

Funktionieren alle Kreditkarten und Girocards im Ausland?

Um sich vor Überraschungen beim Bezahlen oder Geldabheben vor Ort zu schützen, sollte vor Reiseantritt das Auslandslimit der girocard und/oder der Kreditkarte überprüft werden. Anderenfalls kann es sein, dass am Automaten kein Geld abgehoben oder an der Ladenkasse nicht bezahlt werden kann. Manche Banken setzen das Auslandslimit aus Sicherheitsgründen auf null Euro, um zu verhindern, dass Unbefugte im Ausland mit der Karte Geld abheben oder bezahlen können.



Blog

Freigeschaltet werden kann die Karte im Onlinebanking oder durch den Bankberater. Achtung: Das gilt nicht nur für die „klassischen“ Karten, sondern auch für die digitale Karte auf dem Smartphone, sofern man im Urlaubsland mobil bezahlen möchte.

Wie bekomme ich im Ausland am günstigsten Bargeld?

In der Regel ist es am günstigsten, die Landeswährung direkt am Geldautomaten im Urlaubsland zu besorgen. Dies ist zumeist schon am Flughafen möglich und häufig auch günstiger als die Angebote der Wechselstuben. Der Preis für Abhebungen am Geldautomaten variiert allerdings je nach Art der Kreditkarte bzw. Girocard und Ihrer Bank. Informieren Sie sich deshalb vor der Abreise bei Ihrer Bank nach den Konditionen für das Geldabheben im Ausland. Grundsätzlich gilt: Gebühren werden meist pro Transaktion verlangt – deshalb wird es teurer, wenn man mehrmals kleinere Beträge abhebt. Zu groß dürfen die Beträge aber auch nicht sein: Viele Automatenbetreiber im Ausland begrenzen den täglich verfügbaren Rahmen. Häufig sind dies 250 oder 300 Euro – unabhängig vom Kartenlimit der Hausbank.

*Was Sie mit Bargeld in einer fremden Währung nach dem Urlaub am besten machen, erklären wir in unserem Beitrag: **Kassensturz nach dem Urlaub: Darauf sollten Sie achten***

Kann ich im Ausland auch kostenlos Geld abheben?

Teilweise gibt es besondere Konto- oder Kreditkartenangebote, mit denen Sie sich im Ausland kostenfrei mit Bargeld versorgen können. Einige Kreditinstitute haben sich mit Kooperationspartnern zusammengeschlossen, so dass ihre Kunden bei diesen auch im Ausland kostenlos am Geldautomaten abheben können. Auch hier gilt: Sich vorab informieren und vergleichen hilft Kosten sparen! Im

Blog

Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank sind die Kosten für den Auslandseinsatz aufgeführt.

Soll ich im Ausland direkt in Euro bezahlen oder am Geldautomaten den Betrag direkt in Euro umrechnen lassen?

Am Geldautomaten außerhalb der Eurozone gilt: Immer die Anzeige in Landeswährung wählen und den Betrag nicht in Euro anzeigen oder umrechnen lassen. Entscheidet sich der Kunde für die Landeswährung, wird der Wechselkurs über die eigene Bank abgerechnet und nicht über den Betreiber des Geldautomaten, der dafür einen zusätzlichen Aufschlag nimmt. Das Gleiche gilt übrigens auch an der Ladenkasse!

*Das Umrechnen von Wechselkursen kann man sich mit einem Währungsrechner erleichtern. Den **Währungsrechner des Bankenverbandes** kann man sich kostenlos auf das Smartphone herunterladen und hat damit Wechselkurse von mehr als 160 Währungen täglich aktuell.*

Wo kann ich im Ausland am besten Bargeld umtauschen?

Wer Geld vor Ort tauschen will, sollte darauf achten, dass es sich um eine offizielle Wechselstube oder Bank handelt. Auf der Straße bieten die Händler oft überhöhte Kurse an. Hier bekommt man also weniger für sein Geld.

*Wo es in Europa in den Bereichen der Lebenshaltungskosten und Preise besonders teuer ist, haben wir für Sie **hier** zusammengefasst.*